# INFOBLATT

Dezember 2023 / Ausgabe 05

INFOBLATT der Gemeinde Düns

Dezember 2023 / Ausgabe 05

Amtliche Mitteilung

3

12

18

32

3 Aus dem Gemeindeamt

12 Aus dem Dorfgeschehen

18 Aus der Region

32 Dies und Das

Werte Dünserinnen und Dünser,

mit der Adventszeit hat auch die Einstimmung auf Weihnachten begonnen. Vielerorts sind wieder stimmungsvolle Weihnachtsdekorationen und liebevoll gestaltete Adventfenster zu sehen. Auch in Düns können wieder bis zum Heiligabend Adventfenster bestaunt werden. Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern ganz besonders für die Beibehaltung dieser schönen Tradition. Ein besonderer Dank gilt auch dem Organisationsteam. Auch heuer laden wieder zahlreiche Weihnachtsmärke mit ihren vielfältigen Ständen und Angeboten zum Kauf und Verweilen ein. Der am 09. Dezember stattgefundene, traditionelle Dreiklang Christkindlemarkt in Schnifis hat zahlreiche Besucher angelockt und ein sehr schönes Ambiente geboten.

Derzeit werden in allen Gemeinden des Landes die Voranschläge für das kommende Jahr erstellt. Auf Grund der aktuellen Einflüsse und der immer noch stark steigenden Kosten in fast allen Bereichen ist die Erstellung des Voranschlages im heurigen Jahr eine besondere Herausforderung. Um dem Qualitätsanspruch der Bevölkerung für Dienstleistungen und der Serviceangebote gerecht zu werden, sind durch die Gemeinde auch Gebührenanpassungen erforderlich. Wir werden die Anpassungen für die betroffenen Bereiche auf ein Mindesterfordernis beschränken. Der Voranschlag der Gemeinde Düns für das Jahr 2024 wird heuer erstmalig über den neu gegründeten Gemeindeverband FLZ (FinanzLeistungsZentrum) Walgau-West erstellt. Durch die Mitgliedschaft der Gemeinde Düns im FLZ ist eine hohe Qualität und Rechtssicherheit für diesen sehr wichtigen Bereich sichergestellt. Der Voranschlag wird der Gemeindevertretung in der Sitzung am 13.12.2023 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Ich wünsche allen Dünserinnen und Dünsern eine besinnliche und friedvolle Advent- und Vorweihnachtszeit.

Euer Bürgermeister

Gerold Mähr

## Sanierung Feuerwehrhaus

Die bestehende Holzfassade war durch Verwitterung so beschädigt, dass eine Schädigung der Unterkonstruktion die Folge gewesen wäre. Um weiteren Schaden abzuwenden war die Sanierung der Holzfassade unumgänglich. Im selben Zuge wurde die im Treppenhaus (1.OG) nordseitig befindliche Fixverglasung erneuert. Dadurch ist eine Verbesserung der thermischen Situation erreicht worden. Zudem ist künftig eine bessere und gefahrenlose Reinigung der Fenster gewährleistet. Im Zuge der Sanierung wurde auch die Anpassung der Blechverkleidungen und Anschlüsse durchgeführt. Ebenfalls mussten für die Fassadenerneuerungen die Außenbeleuchtungen demontiert werden. Die Außenbeleuchtung wir in diesem Zuge auf eine stromsparende LED-Beleuchtung umgerüstet. Diese Sanierung ist bis auf kleinere Restarbeite nun abgeschlossen. Ein besonderer Dank an die ausführenden Firmen für die perfekte Ausführung.

## Kirchweg-Sanierung

Der Kirchweg konnte in den vergangenen Wochen mit einem Bitumenspritzbelag versehen werden. Dadurch ist gewährleistet, dass ein Auswaschen bei Starkregenereignissen verhindert wird. Durch das spezielle Verfahren ist auch die Rutschgefahr deutlich reduziert. Danke an die Firma Vonbrül Dietmar und die Firma Hörmann für die prompte Ausführung.

## Müllsammelstellen

Seitens der Gemeinde wurde schon mehrfach auf die unsachgemäße Müllentsorgung und auf die Verunreinigung an den Müllsammelstellen hingewiesen.

Leider kommt es trotz diesen Aufrufen immer noch zu Fehleinwürfen und Müllablagerungen bei den Sammelstellen (Restmüll landet im Altpapier, Alteisen im Dosencontainer, Glastüren und Platten werden auf dem Gelände abgestellt,...).

Durch das unverständliche Verhalten von sogenannten Müllsündern entstehen der Gemeinde jährlich beachtliche Kosten. Diese Kosten müssen dann wieder auf alle Haushalte weiterverrechnet werden. Wir bitten, die auf dem Altstoffterminkalender angeführten Hinweise auf Mülltrennung und die Hinweise bezüglich der Öffnungszeiten zu beachten.

Aus gegebenem Anlass sehen wir uns leider gezwungen, die Müllsammelstellen mit Videoüberwachungsanlagen auszustatten. Auch diese Kosten trägt die Allgemeinheit. Unsachgemäßes Verhalten wird künftig zur Anzeige gebracht und anfallende Kosten dem Verursacher weiterverrechnet.

Wir bedanken uns aber auch bei all jenen, die durch ihr vorbildhaftes Verhalten und einer richtigen Müllentsorgung einen Beitrag für saubere Müllsammelstellen und zu einem nachhaltigen, umweltbewussten Miteinander beitragen.

## Verteilung der Restmüllsäcke und „gelben Säcke"

In den nächsten Tagen werden wieder die Restmüllsäcke sowie „gelben Säcke" an die Haushalte verteilt. Informationen über das Abfallsystem und die Abfuhrtermine finden Sie im Altstoffterminkalender sowie im Internet unter www.duens.at oder laden Sie einfach kostenlos unsere GEM2GO APP für Ihre persönlichen Müll-Abholtermine herunter und verpassen Sie in Zukunft keine Abfuhrtermine mehr.

GEM 2GO DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

## Grünmüll-Sammelstelle

Die Grünmülldeponie ist ab sofort geschlossen. Der Eröffnungstermin im Frühjahr 2024 wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Bei den Betreuern der Deponie, Gerhard Simperl und Christian Hartmann bedanken wir uns herzlich für Ihre Arbeit.

## Winterdienst

Mit den ersten Schneefällen in den vergangenen Tagen haben wieder die Arbeiten für den Winterdienst begonnen. Manuel Gohm wird heuer erstmalig diese nicht immer einfache und gleichzeitig verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen. Wir bitten um Verständnis, dass es nicht möglich ist, in allen Ortsteilen gleichzeitig zu räumen und es dadurch auch zu Behinderungen kommen kann.

Wir ersuchen beim Abstellen von Fahrzeugen darauf zu achten, dass die Schneeräumfahrzeuge nicht behindert werden. Für die Post- und Zeitungszustellung bitten wir die Hauseinfahrten und Zugänge entsprechend schneefrei zu halten. In diesem Zusammenhang weisen wir auch darauf hin, dass Schnee von Privatgrundstücken oder Hauseinfahrten nicht auf

Gemeinde- oder Landesstraßen geräumt werden darf. Dadurch wird die Verkehrssicherheit massiv beeinträchtigt – bei Unfällen liegt die Haftung beim Verursacher.

## Gemeindeamt - Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit

Das Gemeindeamt bleibt von

**Dienstag, 02.01.2024 bis**
**einschließlich Freitag, 05.01.2024**

geschlossen. Ab Montag, 08.01.2024 sind wir gerne wieder für Sie da.

## Jahreswechsel - Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze der Kategorie F2 ist gemäß § 38 Abs. 1 Pyrotechnikgesetz in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters– und Erholungsheimen sowie landwirtschaftlichen Anwesen **verboten.**

Belästigungen alter, kranker und ruhebedürftiger Personen sowie Unfälle können somit vermieden werden. Auch der Tierwelt bleibt dadurch so manche Stresssituation erspart.

Die gesetzlichen Bestimmungen können an der Amtstafel nachgelesen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass durch Missachtung, Unfälle und Schäden eine persönliche Haftung erfolgen kann.

## Amtstag der Notare

Der öffentliche Notar Dr. Johannes Egel gibt kostenlos Auskünfte über Kauf-, Schenkungs-, Übergabe– und Tauschverträge, Erbrecht, Testamente, Erbschafts– und Schenkungssteuer, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Wohnrecht, Bauangelegenheiten, einvernehmliche Scheidungen sowie Unternehmungsgründungen.

Termin: **Donnerstag, 15. Februar 2024**
Zeit: **16:30 - 18:00 Uhr**
Ort: **Gemeindeamt Düns**

Bitte um vorherige Anmeldung im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 2311-0.

## VMOBIL - Fahrplanwechsel

Ab 10. Dezember 2023 gelten landesweit die neuen Fahrpläne für Bus und Bahn. Mit dem Fahrplanwechsel gibt es jeweils fünf zusätzliche REX-Anbindungen sowohl nach und auch ab Nenzing Bahnhof nach Düns.

**Ausbau der REX-Verbindungen**

Das bereits dichte Bahnangebot in Vorarlberg wird weiter ausgebaut. Am Wochenende gibt es für die Fahrgäste ein durchgehender Halbstundentakt bei der S-Bahn. Die schnellen REX-Verbindungen starten in der Früh bereits um 05:30 Uhr ab Bludenz mit guter Anschlussmöglichkeit weiter bis nach München. Mit der neuen, zusätzlichen Abendverbindung um 20:55 Uhr ab Lindau wird der REX-Grundtakt um eine Stunde verlängert.

Informationen und Details unter
www.vmobil.at/bus-bahn/das-vvv-liniennetz

## Geburt

Wir gratulieren zum Nachwuchs

Jos

geboren am 15.11.2023

von Magdalena und Thomas Schregenberger

Gadafitweg 163

über die am Dienstag, den 31. Oktober 2023 im Jugendraum abgehaltene 24. Sitzung der Gemeindevertretung.

**Anwesend:**
Vorsitzender: Bgm. Gerold Mähr
Gemeinderäte: Vzbgm. Sonja Batlogg, Andreas Egger, Christian Mathis
Gemeindevertreter: Sven Fritsch, Martin Schregenberger, Engelbert Mähr, Gerd Moser, Lukas Batlogg
Schriftführer: Lukas Batlogg

**Entschuldigt:**
Mario Dünser, Stefan Domig
Beginn: 20:00 Uhr

**Tagesordnung:**
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Verhandlungsniederschrift der letzten öffentlichen Sitzungen vom 21.09.2023
3. Nachtragsvoranschlag
4. Grund- und Wohnungskauf
5. Darlehnsaufnahme
6. Anpassung Bestandsvertrag Gemeinde Düns | Konsumverein Düns und Dünserberg
7. Petition lt. § 25 Vorarlberger Gemeindegesetz – Bericht zur Kenntnisnahme
8. Berichte des Bürgermeisters
9. Berichte Ausschüsse und Delegierte
10. Allfälliges

**Erledigung der Tagesordnung:**

**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit:**
Der Vorsitzende begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter. Besonders begrüßt er Mag. Edgar Palm von der Finanzverwaltung Walgau West und bedankt sich bei allen für ihr Kommen.
Die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung werden festgestellt und ohne Einwand von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

**2. Genehmigung der Verhandlungsniederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 21.09.2023:**
Die Niederschriften der letzten Sitzungen vom 21. September 2023 wurde allen Gemeindevertretern per Mail zugesendet und wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

**3. Nachtragsvoranschlag:**
Der Vorsitzende berichtet von den laufenden Finanzierungen der Gemeinde Düns. Der zweite Nachtragsvoranschlag wurde allen Gemeindevertretern mit der Einladung per E-Mail zugesendet. Mag. Edgar Palm erklärt sämtliche Änderungen des zweiten Nachtragsvoranschlages der Gemeinde Düns ausführlich. Für den Grund- und Wohnungskauf unter TOP 4 und die Darlehnsaufnahme unter TOP 5 ist der Beschluss des zweiten Nachtragsvoranschlags notwendig.
Die Änderungen betreffen ausschließlich die Finanzierung für die Übernahme der Wohnung im Dorfhus Top W01 in das Eigentum der Gemeinde Düns.
Nachdem alle Fragen von Herrn Mag. Edgar Palm vollständig beantwortet wurden, wird der vorliegende zweite Nachtragsvoranschlag von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

**4. Grund- und Wohnungskauf:**
Mit Schreiben vom Konsumverein Düns und Dünserberg, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, FN 63613 z, Dorfstraße 60, 6822 Düns, vom 05.10.2023 wurde die Gemeinde Düns über die Veräußerung der Wohnung TOP-W01 im Dorfhus-Düns informiert. Für die Wohnung TOP-W01 im Dorfhus-Düns besteht ein Vorkaufsrecht für die Gemeinde Düns.
Ein Entwurf eines diesbezüglichen Kaufvertrages für den Verkauf der Wohnung (TOP-W01 im Dorfhus-Düns) durch den Konsumverein Düns und Dünserberg an die Gemeinde Düns wurde von der Kanzlei Lecher-Tedeschi Rechtsanwalts GmbH. Dornbirn ausgearbeitet und wird in der Gemeindevertretungssitzung erläutert.
Der gesamte Kaufpreis beträgt 300.070,50 € inkl. Grundanteil und zuzüglich der allfälligen USt. Der Kaufvertrag sieht für den Konsumverein Düns und Dünserberg ein Wiederkaufsrecht bis zum 31.12.2033 und ein nachfolgendes Vorkaufsrecht vor. Bei der Inanspruchnahme des Wiederkaufsrechtes durch den Konsumverein Düns und Dünserberg wird wieder ein Vorkaufsrecht für die Gemeinde Düns eingeräumt.
Fragen zum Grund- und Wohnungskauf durch die Mandatare werden von Vorsitzenden und Mag. Edgar Plam beantwortet.
Nachdem es seitens der Gemeindevertretung zu keinen weiteren Fragen kommt, wird der vorliegende Kaufvertrag und somit der Kauf der Wohnung TOP-W01 im Dorhus-Düns durch die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

**5. Darlehnsaufnahme:**
Zu dem unter Tagesordnungspunkt 4. beschlossenen Grund- und Wohnungskauf (Top W01 Dorfhus – Düns) vom Konsumverein Düns und Dünserberg, reg. Genossenschaft mbH. ist für die Finanzierung ein Darlehen in Höhe von Euro 312.700,00 gemäß dem 2. Nachtragsvoranschlag der Gemeinde Düns berücksichtigt.
Für die Finanzierung der bereits im Gemeindeeigentum befindlichen Gebäudeanteile am Dorfhus – Düns wurde in der 21. Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.06.2023 ein Darlehen bei der Hypobank – Vorarlberg beschlossen. Für die damalige Vergabe wurden weitere Angebote eingeholt.
Das erforderliche Darlehen zur Finanzierung des Grund- und Wohnungskauf (Top W01 Dorfhus – Düns) mit einer Darlehenssumme von Euro 312.700,00 wird von der Hypobank – Vorarlberg zu denselben Konditionen angeboten.
Die Gemeindevertretung beschließt die Darlehensaufnahme mit einer Darlehenssumme von Euro 312.700,00 bei der Hypobank – Vorarlberg einstimmig.

**6. Anpassung Bestandsvertrag Gemeinde Düns | Konsumverein Düns und Dünserberg:**
Im Bestandsvertrag vom 15.12.2022 abgeschlossen zwischen:
1. Bestandgeberin: Gemeinde Düns,
   und
2. Bestandnehmerin: Konsumverein Düns und Dünserberg, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung,
   wurde unter Pkt. III. Bestandszins 1. die Vereinbarung über den Bestandszins festgesetzt:

1. Der Bestandszins besteht aus:
- dem Hauptbestandszins,
- dem Anteil an den Betriebs- und Bewirtschaftungskosten, sowie den Heizkosten.

Der Mindestpachtzins wurde mit einer jährlichen Pachtzinspauschale von 12.000,00 Euro zuzüglich 20% UST festgelegt.
Aus steuerrechtlichen Vorgaben ist der jährliche Mindestpachtzins mit 1,5% der Errichtungskosten bzw. der Anschaffungskosten (§§21 bis 24 MRG bzw. RZ.265 UStR 2000 Umsatzsteuerrichtlinie 2000) anzusetzen. Auf Basis der vorliegenden Projektkostenendabrechnung ist die Anpassung des Bestandsvertrages erforderlich.

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung zum bestehenden Bestandsvertrag über den vorgenannten Mindestpachtzins rückwirkende zum Vertragsbeginn 01.07.2022 um 00:00 Uhr.
Die restlichen Vertragsinhalte bleiben von dieser Änderung unberührt.
Die durch Mag. Edgar Palm zum Tagesordnungspunkt 6. präsentierte Mietpreisberechnung wird als integrierter Bestandteil dieser Niederschrift erklärt.
Der Beschluss durch die Gemeindevertretung zu dieser Vertragsänderung erfolgt einstimmig.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Mag. Edgar Palm für die Teilnahme an der Sitzung, die Vorbereitung des Nachtragsvoranschlages und der Sitzungsunterlagen sowie die fachliche Unterstützung zu den Top 3. – 6. und für die Beantwortung der durch die Mandatare eingebrachten Fragen.

**7. Petition lt. § 25 Vorarlberger Gemeindegesetz – Bericht zur Kenntnisnahme:**
Durch den Verein „DIE EICHE" Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein | ZVR 1762140783 wurde eine Petition gemäß Vorarlberger Gemeindegesetz § 25 ABS 1) und 2) mit dem Titel: „Menschrechte und Grundfreiheiten erhalten" an die Gemeindevertretung von Düns eingebracht.
Die gesamten eingelangten Unterlagen zu dieser Petition wurden zusammen mit der Einladung für diese Sitzung an die Gemeindemandatare übermittelt.
Unter Tagesordnungspunkt 7. wurde die Petition zur Diskussion gestellt. Ein Beschluss über die Petition wird nicht gefasst. Die Petition wird seitens der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

**8. Berichte des Bürgermeisters:**
Die Arbeiten für den Kanalanschluss beim Gebäude Dünser - Älpele sind abgeschlossen. Der Hausanschluss wurde ebenfalls erstellt. Die anfallenden Abwässer werden nun über das Kanalsystem zur ARA-Satteins abgeleitet. Die gesetzlichen Vorgaben sind somit erfüllt.

Im Zuge der Kanalarbeiten am Dünser Älpele – Ställistöck wurde eine ehemalige Weganlage zur Leitungsführung verwendet und eine Rohtrasse erstellt. Im Rahmen des FWP- Muttkopf besteht nun die Möglichkeit die bestehende Trasse mit einer Mischschotterdecke zu schütten und als Forstweg auszubauen. Der diesbezügliche Bescheid der BH- Feldkirch ist am 20.10.2023 eingelangt. Die Arbeiten werde durch die WLV – Wildbach und Lawinenverbauung koordiniert und abgewickelt.

Über den am 24.10.2023 stattgefundenen Termin bei LH Markus Wallner im Landhaus in Bregenz wird durch den Vorsitzenden berichtet.
Durch die stetig steigen Aufgaben der Gemeinden und die damit verbundenen Kostensteigerungen geraten speziell kleine Gemeinden massiv unter Druck.

Die neu gegründeten Gemeindeverbände wie der Wasserverband Walgau, der Verband Kinderbetreuung Jagdberg, das Finanzdienstleistungszentrum Walgau-West oder der Ausbau von bestehenden Kooperationen bedeuten neben den sehr positiven Qualitätssteigerungen auch deutliche Mehrkosten für die Gemeinden. Seitens des Landes wurden entsprechende Unterstützungen in Aussicht gestellt.

Aus der Regio-Vorstands-Sitzung v. 28.09.2023 Düns:
Regionales Räumliches Entwicklungskonzept: regREK
Wie bereits in der Juni-Vorstandssitzung informiert, steht in den nächsten Monaten die Evaluierung des bestehenden regREK aus dem Jahr 2015 im Fokus der regionalen Arbeit.
Die Evaluierung soll bis 2024 abgeschlossen sein. In den Herbstmonaten werden nun die relevanten Unterlagen aus den einzelnen Gemeinden gesammelt, um das regREK mit den Gemeinde-REPs und der Regio-Arbeit seit 2015 abgleichen zu können. Das Raumplanungsbüro Rosinak & Partner sowie die Landesraumplanung begleiten das Projekt und prüfen u.a. die Frage, ob sich die regREK-Themen in den aktuellen Diskussionen zum REP widerspiegeln.

Umwelt, Landwirtschaft und Klimawandel:
Marina Fischer gibt einen Überblick zu kommenden „WalgauWiesenWunderWelt"-Veranstaltungen und betont die Wichtigkeit der gemeinsamen Bewerbung durch alle Regio-Gemeinden.
Die „Aktion Heugabel" richtet seit diesem Sommer den Fokus auf Alpeinsätze.
Ein eigener KLAR!-Invest-Fördertopf unterstützt zu Projekten rund um Hitzeschutz und Wassermanagement. Im Rahmen des Interreg-Projektes GE_NOW findet im Juni 2024 ein Festival zu Biodiversität und Klimawandel im Walgau statt (siehe nächste Seite). Zudem sind in anderen Partnerregionen ein Ideenwettbewerb sowie eine Challenge in Planung. GE_NOW möchte verdeutlichen, dass "genau jetzt" die Zeit zum Handeln ist. GE steht als Abkürzung für Gebirge, N für Natur und Nachhaltigkeit, O für „offen für Neues" und W für „Wirtschaft".
Kontakt: marina.fischer@imwalgau.at

Gemeindekooperationen: Finanzdienstleistungszentren
Finanzdienstleistungszentrum FLZ Walgau West:
Nur noch in zwei Gemeinden sind die neuerlichen Gemeindevertretungsbeschlüsse für die Gründung des FLZ Walgau West zu fällen. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde, mit der die überarbeitete Vereinbarung über den Sommer intensiv abgestimmt wurde, kann dann die Arbeit mit 01.11.23 aufgenommen werden.
Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg Vor kurzem wurden beschlossen, weitere Gemeinden ins FLZ Blumenegg aufzunehmen, so wird u.a. die Regio-Gemeinde Nüziders dem Verband beitreten.

Veränderung im Regio-Vorstand:
Peter Neier hat sein Amt mit Ende September zurückgelegt und seinen Nachfolger Florian Themeßl-Huber in der Regio-Vorstandssitzung vorgestellt. Die Bürgermeister hießen den neuen Kollegen aus Nüziders willkommen.

**9. Berichte Ausschüsse und Delegierte:**
Unter diesem TOP folgen keine Wortmeldungen.

**10. Allfälliges:**
Die Gemeindevertretungssitzung vom 14.12.2023 wird auf den 13.12.2023 vorverlegt.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, schließt der Vorsitzende die 24. Gemeindevertretungssitzung.

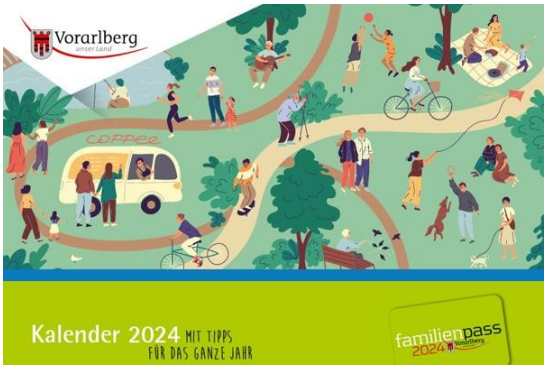
Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Der Bürgermeister: Gerold Mähr
Der Schriftführer: Lukas Batlogg

## Familien-Kalender 2024

Praktisch für die Handtasche und dekorativ zum Aufhängen für zu Hause. Der Familienpass-Kalender 2024 im neuen Design und im handlichen A5-Format kann sofort kostenlos im Gemeindeamt abgeholt werden. Neben viel Platz für die Termine der ganzen Familie, bietet der neue Kalender auch jede Menge Tipps und Ideen für die gemeinsame Familienzeit.

Weitere Informationen unter info@familienpass-vorarlberg.at



# „Paddelstich" für Sanierung im Naturbad

**Die Walgau-Gemeinden investieren gemeinsam 2,5 Millionen Euro für die Sanierung im Naturbad Untere Au in Frastanz.**

Passend zum Naturbadesee verwendeten die Bürgermeister der Walgau-Gemeinden vergangenen Freitag ein Paddel statt eines Spatens für den Startschuss der Bauarbeiten: Bis zum Saisonstart im Mai 2024 wird im Frastanzer Naturbad Untere Au das Service-Gebäude beim Eingangsbereich saniert. Bei der Sanierung des 1987 in Holzbauweise errichteten Gebäudes geht es darum, die Umkleiden, WC und Duschen technisch auf den neuesten Stand zu bringen. Vor allem auch energietechnisch: Das Dach erhält vollflächig eine Photovoltaik-Anlage. „Damit können wir die Luft-Wärmepumpe für das Warmwasser der Duschen im Naturbad betreiben. Zudem gewinnen wir somit Energie für die Bewässerungsanlage des Sportplatzes Untere Au und die Luftwärmepumpe für das Gebäude des Sportvereins, welches bisher mit einer Ölheizung beheizt wird", erklärt der Geschäftsführer Ing. Markus Burtscher.

Nach der Badesaison 2024 erfolgt dann die nächste Bauetappe. Der Kiosk im Naturbad Untere Au wird bis zum Frühjahr 2025 erneuert. Um den Vorschriften für Gastbetriebe zu entsprechen, wird der Kiosk neu konzipiert und entsprechend umgebaut. Insgesamt sind für die Sanierung des Service-Gebäudes und der Kioskanlage 2,5 Millionen Euro vorgesehen. Dabei werden die Kosten nach einem Verteilungsschlüssel auf die 14 Regio-Gemeinden im Walgau aufgeteilt. „Wie bereits bei der Erneuerung des Schwimmbades in Nenzing stehen die Gemeinden zusammen und tragen die Kosten gemeinsam", bedankt sich Bürgermeister Walter Gohm bei den Regio-Gemeinden.

Die baulichen Maßnahmen um den Badesee reihen sich ein in umfangreiche Erneuerungen in der Freizeitanlage Untere Au. 2022/23 entfernten 25-Tonnen-Kettenbagger insgesamt gut 4.000 Kubikmeter Schlamm und Gestein aus den Flachwasserbereichen des rund 14.000 Quadratmeter großen Badesees.

**Sportplätze bereits erneuert**

Im Jahr 2023 investierte die Marktgemeinde Frastanz mit Unterstützung des Landes und Bundes bereits 900.000 Euro in die Sportplätze der Freizeitanlage. Der Kunstrasenplatz wurde zurückgebaut und die Rasenspielflächen um rund 3.000 Quadratmeter erweitert. Die Sportplätze erhielten eine Bewässerungsanlage sowie eine moderne Flutlichtanlage mit LED-Beleuchtung. Für die Besucher wurden zwei Zuschauer-Ebenen sowie Ladestationen für Elektrofahrzeuge und weitere Abstellflächen für Fahrräder, Mopeds und Motorräder geschaffen.

*Bürgermeister der Walgaugemeinden mit Untere Au Geschäftsführer Markus Burtscher (dritter von links) und Architekt Hermann Gort (vierter von links).*

# Zauberhaftes Familienkonzert mit Konrad Bönig und kreativem Adventfenster in Düns

Vergangenen Sonntag erlebte die Gemeinde Düns ein unvergessliches musikalisches Event für die ganze Familie. Der renommierte Musiker Konrad Bönig begeisterte die Zuhörer mit einem humorvollen Konzert, das Kinder und Eltern gleichermaßen in seinen Bann zog.

Die Höhepunkt des Abends war die feierliche Enthüllung des von den Kindergarten- und Volksschulkindern gestalteten Adventfensters. Ein funkelndes Meisterwerk, das die Vorfreude auf die Weihnachtszeit spürbar machte.

Der Abend fand seinen stimmungsvollen Ausklang beim „Dörfle" beim kleinen Weihnachtsmarkt. Zwischen köstlichen Leckereien und gemütlicher Atmosphäre genossen die Besucher den festlichen Ausklang.

Das zauberhafte Konzert und die kreative Fenstergestaltung haben einmal mehr gezeigt, wie Dorfgemeinschaft und Kreativität die Adventszeit bereichern.

*Kulturausschuss Düns*

**Üser Laternafescht**

Wir durften ein wunderschönes Fest feiern. Gemeinsam machten wir uns auf die Suche nach Spuren – Spuren, welche das Herz berühren. Wir konnten sie finden, miteinander – füreinander – aufeinander zu (so klang es auch in unserem Lied). Danke an alle fürs Mitfreuen, Mitfeiern, Mittanzen, Mitsingen.

Danke für die vielen Köstlichkeiten für unser Buffet. Wir alle haben so besondere Spuren hinterlassen.

***„Puzzle-Herz“***

*Jede Familie hat ein Puzzleteil gestaltet, gemeinsam sind wir stark – können viel bewegen.*

**Der Nikolaus**….

….war auf dem Heimweg, als wir und unsere Gäste ihn, mit seinem Esel Hannibal noch am Waldrand trafen.

Gemeinsam durften wir bei einem feinen Beisammensein feiern.

*Die Bären aus Düns und Dünserberg mit Andrea und Karin*

lädele
ikofa & träffa

*neues usm lädele*

## NEUE MITARBEITERINNEN

MARTINA HÄUSLE AUS SATTEINS

CLAUDIA MÄHR-SCHLATTINGER AUS NENZING

**WILLKOMMEN IM TEAM UND VIEL FREUDE!**

## NEUE ÖFFNUNGSZEITEN AB 1.12.2023

| | | |
|---|---|---|
| MONTAG | 07.30 – 12.30 UHR | |
| DIENSTAG | 07.30 – 12.30 UHR | |
| MITTWOCH | 07.30 – 12.30 UHR | **NEU! NACHMITTAG, 16.00 – 18.30 UHR** |
| DONNERSTAG | 07.30 – 12.30 UHR | |
| FREITAG | 07.30 – 12.30 UHR | **NEU! NACHMITTAG, 16.00 – 18.30 UHR** |
| SAMSTAG | 07.30 – 12.30 UHR | |

## ADVENTFENSTER LÄDELE + DÖRFLE MIT AUSSCHANK BEIM WEIHNACHTSSTAND

**FREITAG, 01.12.2023** 16.00 – 19.00 UHR

## NEUER GESCHÄFTSFÜHRER AB 01.02.2024 FÜRS LÄDELE IN 100% ANSTELLUNG

DOMENIK KOGLER AUS GÖFIS

Dorfstraße 60, 6822 Düns
05524/2315
office@dorflada.duens.at

lädele
ikofa & träffa

dörfle
ikehra & gnüssa

# Adventszeit im dörfle Düns

## ADVENTFENSTER DÖRFLE + LÄDELE
## AUSSCHANK BEIM WEIHNACHTSSTAND

FREITAG, 01.12.2023 16.00 – 19.00 UHR

## WEIHNACHTSSTAND IM GARTEN VOM DÖRFLE MIT SPEIS UND TRANK

SONNTAG, 03.12.2023 16.00 – 19.00 UHR
SONNTAG, 10.12.2023 16.00 – 19.00 UHR
SONNTAG, 17.12.2023 16.00 – 19.00 UHR

## 08.12.2023 MARIÄ EMPFÄNGNIS

AUFGRUND EINER GESCHLOSSENEN GESELLSCHAFT
NICHT GEÖFFNET

## SILVESTER IM DÖRFLE

SONNTAG, 31.12.2023 AB 19.00 UHR
MIT SILVESTERMENÜ BITTE UM VORANMELDUNG
BIS MITTWOCH, 20.12.2023

## DÖRFLE WEIHNACHTSURLAUB

VON EINSCHLIESSLICH
FREITAG, 22.12.2023 BIS SAMSTAG, 06.01.2024
AB SONNTAG, 07.01.2024 WIEDER GEÖFFNET

Dorfstraße 60, 6822 Düns
05524/231515
office@doerfle.duens.at

dörfle
ikehra & gnüssa

## Liebe Dünserinnen und Dünser, liebe Genossenschaftsmitglieder

In letzter Zeit tut sich so einiges in unserer Genossenschaft und es gibt wieder Interessantes zu berichten.

Bei der außerordentlichen Generalversammlung am 04.11. wurde Nina Hartmann von den anwesenden Genossenschaftsmitgliedern einstimmig zur Obmann-Stellvertreterin gewählt.
Die Aufgabenverteilung im Vorstand ist nun so geregelt, dass Obmann Robert Mähr die Ansprechperson für Angelegenheiten rund um den Laden und Nina die Ansprechperson für das Dörfle ist.

### Neues aus dem Lädele

Beim Lädelepersonal gibt es erfreuliche Neuigkeiten.
Wir dürfen Martina Häusle aus Satteins und Claudia Mähr -Schlattinger aus Nenzing im Team begrüßen. Die beiden bereichern unsere Runde durch ihre Erfahrung im Lebensmittelhandel und ihre angenehme Art.
Durch ihren zusätzlichen „Power" ist es uns möglich, die Öffnungszeiten an Eure eingebrachten Wünsche anzupassen.

Neue Öffnungszeiten:
MONTAG BIS SAMSTAG. 07:30 - 12:30 UHR
**NEU: MITTWOCH & FREITAGNACHMITTAG, 16.00 - 18.30 Uhr**

Die Bestellliste für die Weihnachtszeit wird wieder wie gewohnt zugestellt und kann im Laden abgegeben werden.

Aufmerksame Laden- und Dörflebesucher haben es bestimmt schon mitbekommen.
Der Weihnachtsstand wurde im Gartenbereich wieder aufgestellt.
Die Genossenschaft wird in der Adventszeit wieder zum gemütlichen Beisammensein bei Glühmost, Glühwein und Raclette-Brot einladen.
Wir freuen uns schon auf gesellige Stunden mit Euch.

2024 startet mit neuem Schwung im Laden.
Dem Vorstand der Konsumgenossenschaft ist es gelungen, Domenik Kogler als Geschäftsführer für den Laden zu gewinnen.
Domenik führte den Adeg in Tisis als selbständiger Adeg-Kaufmann. Durch seine langjährige Erfahrung ist Domenik der perfekte Mann für uns.
Domenik wird ab Februar mit einer 100%-Anstellung die Geschicke im Laden leiten.
Um die Nahversorgung in eine erfolgreiche Zukunft zu führen, ist eine Geschäftsführerposition unumgänglich. Umso mehr freut es uns, dass uns Domenik hier unterstützen wird.
Eines sei verraten, er hat schon einige Ideen auf Lager.

**Was läuft im Dörfle?**

So Einiges würde ich sagen 😊.

Neben dem täglichen Geschäft werden die zusätzlichen Veranstaltungen (Wildwochen, Schlachtpartie, Backhendlabend, …) von Euch bestens angenommen.
Das Team rund um Georg und Verena hat alle Hände voll zu tun. Ein großes Danke an die Beiden und natürlich auch an alle freiwilligen Helfer/innen.
Georg und Verena freuen sich, euch im Dörfle begrüßen zu dürfen.
Denjenigen, denen es noch nicht möglich war, das Dörfle zu genießen, bietet sich an den Feiertagen die nächste Möglichkeit.

Wir bedanken uns bei allen, die mit einem Einkauf im „Lädele" oder einem Einkehrschwung im „Dörfle" ihren Beitrag zu einer funktionierenden Nahversorgung und Gastronomie leisten.
Es liegt an uns allen, diesen gesellschaftlichen Mehrwert für Jung und Alt zu erhalten.

**Wir, die Genossenschaft und die Mitarbeiter, wünschen euch allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Wir sehen uns im Dorfhus

Eure Konsumgenossenschaft

2024 einmal anders gerechnet.

# Neue Betriebszeiten
# + Neuer Pächter
# = erweitertes Angebot!

Hensler
GASTRONOMIE AM SCHNIFNERBERG

Aber zuerst ein kurzer Rückblick auf das fast abgeschlossene Jahr. Die Bahn läuft wieder zuverlässig und unser Henslerstüble konnte mit nur wetterbedingten Stopps seine Gäste verköstigen.

Fabian steht nach dem drastischen Stopp 2022 durch das Tragseilproblem nun wieder gelassener in der Küche und kann seine Kraft wieder ganz auf Gäste und das Kochen konzentrieren. Ebenso sind alle anderen Mitarbeitenden bei der Seilbahn und im Henslerstüble froh, dass 2023 zumindest aus technischer Sicht ein ehr reibungsloses Jahr darstellt.

Wirtschaftlich hat die Seilweggenossenschaft mit dem Ausfall von 2022 noch die nächsten Jahre eine Last mit sich herumzutragen, man ist aber guter Dinge, dass bei normalem Wetterverlauf die Fahrzeiten gut eingehalten werden und somit Gäste zum Hensler geführt werden können.

Damit für die Gäste das Angebot im Henslerstüble attraktiver wird, konnte ein neuer Pächter gefunden werden, der mit Fabian zusammen das Henslerstüble aktiver gestalten möchte. Für unsere Gäste bedeutet dies: erweiterte Öffnungszeiten, gemütliches Flair und auch sonst wird sich Andreas Egger aus Düns – unser neuer Pächter – mit vollem Einsatz ab dem 01 Januar 2024 in die Entwicklung des Henslerstübles stürzen.

Andreas und Anette Egger –
Herzlich Willkommen am Hensler!

Düns – ist Heimat und Wohnort von Andreas und ihn verbindet schon seit Kindheit an eine enge Beziehung zur Seilbahn und zum Hensler. Nach sorgfältigen Überlegungen und mit der Aussicht auf Expansion am Hensler fand die Seilweggenossenschaft und Andreas ein gutes Miteinander zur Pachtvergabe.

Einhergehend mit der Pachtvergabe erfolgt im ersten Schritt eine Ausweitung der Betriebszeiten von Henslerstüble und Bahn. Die aktuellen Standard-Betriebszeiten ab 01.01.2024 finden sich auf der Webseite **www.seilbahn-schnifis.at** und hier im Infofeld.

## Neue Betriebszeiten Winter
### ab 01. Januar 2024 bis Sommerbetrieb 2024

Seilbahn Schnifisberg
ERBAUT 1961

| | |
|---|---|
| Do | 13–21 Uhr |
| Fr | 10–12 u. 13–17 Uhr |
| Sa | 10–12 u. 13–21 Uhr |
| So | 10–12 u. 13–17 Uhr |

Hensler
GASTRONOMIE AM SCHNIFNERBERG

| | |
|---|---|
| Do | 11–21 Uhr |
| Fr | 11–17 Uhr |
| Sa | 11–21 Uhr |
| So | 11–17 Uhr |

Bitte immer die aktuelle Informationen auf unserer Website
www.seilbahn-schnifis.at beachten

Seilweggenossenschaft Schnifis - Schnifisberg
Jagdbergstrasse 200 · 6822 Schnifis · Austria
+43 (0)664 8760034
betriebsleitung@seilbahn-schnifis.at
www.seilbahn-schnifis.at

**Dreiklang Christkindlemarkt in Schnifis**

Der diesjährige Christkindlemarkt in Schnifis fand am 9. Dezember von 14 bis 18 Uhr statt und war ein voller Erfolg. Die Besucher strömten zahlreich auf den liebevoll geschmückten Platz am Gemeindezentrum, um die vorweihnachtliche Atmosphäre zu genießen.

Die Stimmung war durchweg positiv, und die Besucher zeigten sich begeistert von den vielfältigen Angeboten der regionalen Produzenten. Die Aussteller präsentierten stolz ihre handgefertigten Produkte, von kunstvollen Weihnachtsdekorationen bis hin zu köstlichen regionalen Leckereien. Die Besucher erfreuten sich an den hochwertigen Erzeugnissen und den kulinarischem Angebot der Region Dreiklang.

Leider hat das Wetterglück gegen Marktende etwas nachgelassen. Dennoch ließen sich die Besucher und Aussteller nicht die Laune verderben. Die vorherige fröhliche Stimmung wurde durch die herbstlich Wetterbedingungen nur leicht getrübt.

Ein herzlicher Dank geht an alle Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses zauberhaften Christkindlemarkts beigetragen haben. Die engagierte Arbeit der regionalen Produzenten, das Engagement der Standbetreiber und das positive Feedback der Besucher haben diesen Tag zu wieder zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Trotz des Wettereinbruchs bleibt der Christkindlemarkt in Schnifis ein strahlender Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit.

Fanni Amann
Tage
2024

"Wer im Bädle war, der kann kochen", dieser Meinung sind nicht nur Zeitzeuginnen. Viele Frauen, die damals einen Kochkurs bei Fanni oder den Sommer zum Arbeiten im Bädle verbracht haben, berichten nur Gutes über Fanni Amann und ihre Küche.

In 2024 stehen während der Fastenzeit wieder die Gastronomen der Region Dreiklang im Vordergrund. Vom 16. Februar bis zum 16. März wird wieder wie zu Fanni's Zeiten gekocht. Man nehme sich also reichlich Zeit, besuche die Gasthäuser im Dreiklang und genieße.

Reservierungen sind bitte direkt bei den Gastgeber:innen vorzunehmen.

mulino brot und wein
16. – 17. FEBRUAR
MICHAELA & JÜRGEN GEHRMANN
T 0664 51 24 600 // MULINO@MULINO.BIZ

Gerberstüble
25. FEBRUAR
EDITH GOHM
T 0664 25 29 615 // GERBERSTUEBLE@AON.AT

Hensleristüble
29. FEBRUAR - 03. MÄRZ
ANETTE & ANDREAS EGGER
T 0660 44 93 148 // HENSLER@SEILBAHN-SCHNIFIS.AT

Dörfle
08. - 10. MÄRZ
VERENA VONBRÜL
T 05524 23 15 15 // OFFICE@DOERFLE.DUENS.AT

Bischahof
15 - 16. MÄRZ
KILIAN MOLL
T 0676 53 19 199 // KILIAN.MOLL@AON.AT

Eine Veranstaltung der Region
dreiklang
Schnifis Düns Dünserberg

# VORARLBERG 50plus

DÜNS / DÜNSERBERG / RÖNS / SCHNIFIS / www.mitdabei.at

## Neues vom Seniorenbund

Am Freitag, 17. Nov., traf sich der Vorstand bei Obfrau Annemarie Hartmann am Dünserberg, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und die Planung für das kommende zu starten. Annemarie führte professionell durch den Abend. Hier der Ausblick 2024 auf einen Blick:

### Faschingskränzle

Montag, 5. Februar 2024,
Dorfsaal Düns

### Mitgliedsbeitrag

23 € Einzelperson, 42 € Paar

### Neuer Name – neue Rechtsform

Vorarlberg 50plus möchte neu als Verein das breite Angebot allen ab 50 zugänglich machen.

Wir schützen die Umwelt und fahren mit BUS – BAHN – FAHRRAD und sparen CO2

### Vorhaben unserer Ortsgruppe

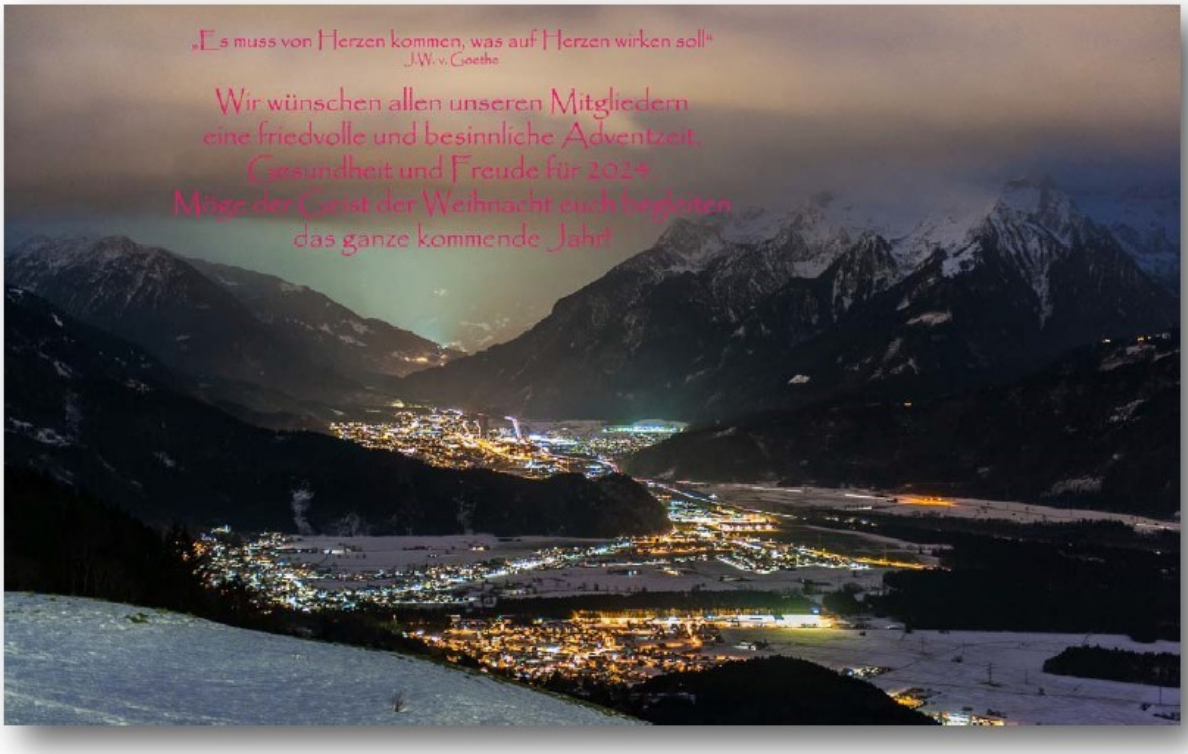
zum Vormerken
*Frühjahrsausflug - Tagesfahrt*
*Exkursion*
*Wanderung*

### Teilnahme an Veranstaltungen der Landesorganisation

*Mo, 10./Di 11. Juni:*
*Bodenseeschifffahrt Meersburg*

*Fr, 21. Juni, 14°° Uhr*
*Landestreffen Götzis (Mösle)*

*Do, 22. August*
*Landeswandertag Sonnenkopf*



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
VORARLBERG

Aus Liebe zum Menschen.

# BLUT SPENDEN
# RETTET LEBEN

www.blut.at
0800 190 190

# Di. 19. Dezember 2023
# Düns
# Mehrzwecksaal
# 18.00 - 20.30 Uhr

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit!

**Generalversammlung**
Am Mittwoch, den 08.11.2023, fand im Probelokal des Musikvereins Frastanz die Generalversammlung der Musikschule Walgau statt. Direktor Christian Mathis gab einen Rückblick über die Aktivitäten der Musikschule im vergangenen Schuljahr und freut sich über die stetig wachsende Schüler:innenzahl.

**Obmannwechsel**
Eine zentrale Angelegenheit war der Wechsel des Obmanns. Peter Neier legt nach zehn erfolgreichen Jahren sein Amt nieder. In dieser Zeit hat er maßgeblich zur Entwicklung und zum Erfolg der Musikschule Walgau beigetragen. Mit großer Freude übernimmt der Nüziger Bürgermeister Florian Themeßl-Huber das Amt des Obmanns. Als musikbegeisterter Bürger der Region und ehemaliger Schüler der Musikschule Walgau kennt er die Bedürfnisse und Herausforderungen der Einrichtung aus erster Hand. Er ist fest entschlossen, die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers fortzusetzen und die Musikschule Walgau weiterhin als wichtige bildungs- und kulturpolitische Institution in der Region zu stärken und zu fördern.

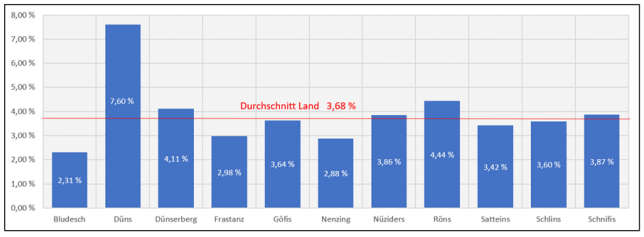
*Obmann Bgm. Florian Themeßl-Huber, Peter Neier, Christian Mathis*

**Moderate Erhöhung der Schulgeldbeiträge und Instrumentenleihgebühren 2024/25**
Des Weiteren wurde eine wichtige Entscheidung bezüglich der Schulgeldbeiträge und Instrumentenleihgebühren für das Schuljahr 2024/25 getroffen. Es wurde vereinbart, dass nur 50% der Gebührenerhöhungen an die Schüler:innen weitergegeben werden, um so weiterhin attraktiv für alle Musikbegeisterten bleiben zu können.

Die Generalversammlung wurde feierlich umrahmt von Schüler:innen der Schlagwerk-, Gitarren-, Hackbrett-, Zither- und Saxophonklassen.

*Schlagwerk*

**Düns als musikalische Vorzeigegemeinde in Vorarlberg**
Besonders herauszuheben ist, dass in Düns die Schülerzahlen im Verhältnis zu den Einwohnerzahlen bei 7,60 % liegen, der landesweite Schnitt beträgt 3,68 %.




In Düns lernen aktuell 36 Schüler:innen ein Instrument. Eine genaue Aufschlüsselung nach Instrumenten ist in folgender Tabelle zu sehen:

| Instrument | Schüler:innen Düns |
|---|---|
| Klavier | 5 |
| Cello | 3 |
| Blockflöte | 2 |
| E-Bass | 2 |
| Gitarre | 2 |
| Hackbrett | 2 |
| Kinderchor | 2 |
| Klangtiger | 2 |
| Musikmäuse | 2 |
| Trompete | 2 |
| Waldhorn | 2 |

| | |
|---|---|
| Akkordeon | 1 |
| Harfe | 1 |
| Instrumentenkarussell | 1 |
| Klarinette | 1 |
| Musikkunde Unterstufe | 1 |
| Musikmäuse Eltern-Kind | 1 |
| Schlagzeug | 1 |
| Tanz | 1 |
| Tuba | 1 |
| Violine/Bratsche | 1 |
| Summe | 36 |

Aus dieser Grafik ist ersichtlich, dass besonders im Fach Klavier ein reges Interesse besteht. Wegen der großen Nachfrage an diesem Fach konnte im vergangenen Jahr ein hochwertiges, gebrauchtes Klavier für die Gemeinde angeschafft werden.

*Klavierübergabe*

Es ist deutlich zu spüren, wieviel Freude an der Musik und an der musikalischen Ausbildung besteht. Die Musikschule Walgau freut sich über den großen Anklang und die Begeisterung in der Gemeinde.

**Weihnachtliche Klänge in der Adventszeit**
Die Schüler:innen der Musikschule freuen sich, die Zuhörer im Advent mit schönen Liedern und leuchtenden Klängen in Weihnachtsstimmung zu bringen. Wer in den Genuss von vorweihnachtlicher Musik kommen möchte, findet die aktuellen Termine der Vorführungen auf der Homepage der Musikschule Walgau.

www.musikschule-walgau.at

*1500 Schüler:innen*
*43 Mitarbeiter:innen*
*11 Mitgliedsgemeinden*
*von Akkordeon, Gitarre, Klavier, Tanz, Trompete, Schlagwerk …. bis Zither*

# Zusammenkommen ist ein Anfang Zusammenbleiben ist ein Fortschritt Zusammenarbeiten ist ein echter Erfolg

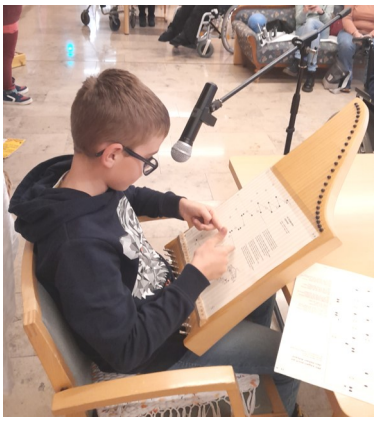
In diesem Jahr haben wir uns ganz besonders auf unsere Weihnachtsfeier gefreut, zu der alle 76 engagierten Menschen des Sozialzentrums Satteins-Jagdberg eingeladen waren. So durften wir auch unsere bereits pensionierten Mitarbeiter:innen begrüßen, die jahrzehntelang mit großem Herz dabei waren.

Im festlich dekorierten Wintergarten des Restaurants Blu Thu in Bludesch empfing uns ein motiviertes Team mit einem winterlichen Aperitif. Anschließend begrüßte unser Geschäftsführer Andreas Dobler sowie Christian und Linda alle Anwesenden und eröffneten das leckere Buffet. Während des Dinners überraschte uns Heike Montiperle als fleißiges Christkind. Begleitet wurde sie von ihrem Rentier Rudolph und Erzengel Gabriel, die mit ihrem „Frohlocket" ein „Halleluja" aller Anwesenden entlockte. Sie wusste unsere Wünsche ans Christkind mit viel Humor gekonnt in Szene zu setzen.
Ein besonderer Dank geht an Heike für ihren wertschätzenden Einsatz und das wunderbare Training unserer Lachmuskulatur.

Im Anschluss verlängerten unsere Moderatorinnen Juliane und Mareika die lustige Stimmung, indem sie gekonnt unsere Jubilare sowie das Leitungsteam mit viel Witz und Charme ehrten.

Eine emotionale Note erhielt der Abend, als Moni, unsere jahrzehntelange Küchenfee, uns endlich ihr Geheimrezept des legendären Zopfes verriet und jedem von uns eine Kostprobe überlies.

Insgesamt war es ein gelungener Abend, der uns in unserem Tun bestärkt, uns als Team noch näher zusammenbringt und uns motiviert, neue Herausforderungen anzunehmen.



**Adventsbesuch**

Die SchülerinInnen der 3. und 4. Klasse der Volksschule Düns haben uns heute pünktlich zur Einstimmung in den Advent besucht. Mit ihren Liedern haben sie unsere Herzen, Augen und Gesichter zum Strahlen gebracht.

Neben gesungenen Liedern, durften weihnachtliche Weisen auf der Harfe und auf der Ziehharmonika nicht fehlen. Jede(r) BewohnerIn erhielt von den Schülern ein Adventsäckle und auch eine sehr schöne, selbstgebastelte Kerze als Geschenk.

***Lieber heiliger Nikolaus,***
***komm doch heut in unser Haus.***
***Lehr uns an die Armen denken,***
***lass uns teilen und verschenken.***
***Zeig uns, wie man fröhlich gibt,***
***wie man hilft und wie man liebt.***

Mit persönlichen Worten für jede Bewohnerin und jeden Bewohner überraschte uns in diesem Jahr am 6. Dezember der Nikolaus mit seinem Krampus. Viele Nikolaussäckle wurden verteilt, strahlende Augen, Freude und ein Lächeln hinterlassen.

Die SchokoladeNikoläuse, Mandarinen, Äpfel, Lebkuchen und Zopfnikoläuse fanden guten Anklang und wurden auch sogleich vernascht.

## Handwerkerzunft Schnifis-Düns-Dünserberg

Am Samstag - dem **13.01.2024 -** findet der 300. Zunfttag im Laurentiussaal in Schnifis statt. Zu diesem denkwürdigen Jubiläum möchten wir alle Zünftler besonders herzlich einladen.

Im Anschluss an die jährliche Zunftmesse wird ein Jubiläumsfoto mit allen anwesenden Mitgliedern zur Erinnerung an diesen besonderen Tag gemacht werden.

Weiter erwartet uns ein Vormittag, neben der Zunftversammlung, ein interessanter Vortrag über unsere Zunftgeschichte und am Nachmittag ist ein spannender Ausflug geplant.

Die Handwerkerzunft begrüßt gerne neue Zunftmitglieder. Jeder mit gültigem Lehrabschluss und Interesse an der Sache ist herzlich willkommen und kann sich ganz unbürokratisch bei den jeweiligen Kontaktpersonen melden.

Ansprechpersonen sind:
**Düns:** Dünser Wolfgang - 0650/8746349
**Dünserberg:** Amann Martin - 0664/3922277
**Schnifis:** Regensburger Stefan - 0664/5139711

Die offizielle Einladung erfolgt wie immer zeitgerecht im neuen Jahr in Kalenderwoche 1.

Es freut sich Euer Zunftvorstand!

Krankenpflegeverein Jagdberg

Der Krankenpflegeverein Jagdberg bietet die Möglichkeit die **MOHI Einsatzleitung** zu übernehmen.

Aufgabe der MOHI Einsatzleitung ist es, die jeweilige Bedarfssituation abzuklären und die Koordination der entsprechenden Arbeitseinsätze.

Das Ausmaß der Beschäftigung beträgt ca. 50 %, Dienstort ist das Büro des KPV Jagdberg im Sozialzentrum in Satteins, Arbeitsbeginn nach gemeinsamer Vereinbarung

**Sie sind interessiert ...**

und geübt im Umgang mit Standardsoftware (MS Office)
verfügen über Organisationstalent
bringen sich gerne im Team ein
mögen den Umgang mit Menschen
Verlässlichkeit, Flexibilität und Verschwiegenheit sind für Sie selbstverständlich

**dann sind Sie bei uns richtig!**

Die Entlohnung erfolgt nach dem Sozialkollektivvertrag für Vorarlberg (AGV). Die tatsächliche Höhe der Entlohnung richtet sich nach der beruflichen Qualifikation und Erfahrung.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an den Krankenpflegeverein Jagdberg, Oberdorf 15, 6822 Satteins - per Email an haeusle_georg@aon.at oder anita.lins@gmx.at.

Wir freuen uns auf Sie und stehen für ein unverbindliches persönliches Gespräch zur Verfügung. Telefonische Auskünfte erteilen gerne Obmann Georg Häusle, 0664/1307641 oder Anita Lins, 0664/8496997.

Vorstand KPV Jagdberg

**Jahresbericht 2023**

14 Gemeinden gemeinsam & gemeindeübergreifend

Seit Gründung der Regio Ende 2011 wurden viele Projekte initiiert und eine breite Themenpalette vertieft.

Mit 2023 ist die Regio gewachsen – an Aufgaben und an neuen Mitarbeitenden. Zum Regio-Team gehören (in alphabetischer Reihenfolge): Marina Fischer mit dem Fachbereich Umwelt, Landwirtschaft & Klima, Sabine Grohs mit dem Fachbereich Kultur, Martina Hertnagel für den Regionalen Kindergartenspringerinnen-Dienst, Eva-Maria Hochhauser-Gams als Geschäftsführerin der Regio, die langjährige Mitarbeiterin Gisela Jussel-Radzieowski in der Geschäftsstelle sowie Alexandra Toggenburg und Claudia Marte mit dem Fachbereich Regionale Sozialplanung.

**Die Region im Plan …**

*Im Herbst startete die Regio in Begleitung von Rosinak und Partner und der Landesraumplanung mit der Sammlung und Sichtung der seither erarbeiteten Konzepte und Maßnahmen.*

Laut den Zielvereinbarungen, die zwischen der Regio und dem Land Vorarlberg getroffen wurden, ist ein regionales Räumliches Entwicklungskonzept (regREK) zu erstellen. Im Walgau bedeutet dies die Evaluierung des bestehenden regREK aus dem Jahr 2015, welches in enger Zusammenarbeit mit der Landesraumplanung und in Begleitung von Rosinak und Partner bis Ende 2024 abgeschlossen wird.

**… mit weiteren Kooperationen …**

Wie ein roter Faden eingewoben ist der Bereich rund um regionale Kooperationen: ob Begleitung bei der Neugründung eines „Gemeinschaftsarchiv Walgau" oder Unterstützung im Aufgleisen der „Finanzverwaltung Walgau West", ob regelmäßige Treffen der Bauhöfe oder der Regionalen Kindergarten-Pädagoginnen – dies alles sind Beispiele von regionalem Miteinander. Weiters bedeuten Projekte wie die Dialoge des Kinder- und Jugendbetiligungsprojektes „jung & weise" sowie die Online-Wissensplattform „walgenau", das sich der Austausch, der sich vor Jahren aus regionalem Bedarf ergeben hat, gut etablieren konnte.

**… und die Regio-Fachbereiche als Mit-Gestalterinnen:**

Die verschiedenen Fachbereiche beschreiben ihre Jahresarbeit mit eigenen Worten:

**Umwelt, Landwirtschaft und Klima**

Die „Walgau Wiesen Wunder Welt" blickt auf ein erfolgreiches Jahr voller Naturbegegnungen zurück. Insgesamt lockten 23 Veranstaltungen im Frühjahr und zehn im Herbst/Winter über 750 Besucher:innen an. Die Themenpalette reichte von Amphibienexkursion über Insektenhotel-Workshops bis hin zu Astronomie- Vortrag mit Blick durchs Fernrohr und Heilkräuterworkshops für Kinder. Erstmals wurde das bewährte Projekt "Aktion Heugabel" auch auf den Alpen umgesetzt. Hierbei erlangten die engagierten Helfer:innen Einblicke in die landwirtschaftlichen Tätigkeiten und leisteten einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der Kulturlandschaft. Weiters wurden Begrünungsprojekte mit regionalem Saatgut vorangetrieben und umgesetzt sowie zahlreiche Klimawandelanpassungs-Maßnahmen beim Projekt „KLAR! Im Walgau" durchgeführt. Neue Projekte wurden gestartet, darunter "KLINGEL" zur Unterstützung älterer Personen in heißen Sommern und das grenzüberschreitende Projekt "GE_NOW" mit Fokus auf Biodiversität und Klimawandel. Die enge Vernetzung mit Akteur:innen in der Region und in Vorarlberg trug maßgeblich zum Erfolg der Projekte bei.

(Marina Fischer)

**Kultur Im Walgau**

*Die Vernetzung von Künstler:innen, Kulturschaffenden und Veranstalter:innen ist eine wichtige Tätigkeit des Fachbereichs Kultur Im Walgau.*

Diese 2023 neu eingerichtete Stelle hat unter anderem drei gewichtige Arbeitspakete zu bewältigen: In ihrer Funktion als „Service und Koordinationsstelle für Kulturschaffende im und aus dem Walgau" wurden allein bis Herbst 2023 mehr als 30 Projekte mit Rat und Tat begleitet und unterstützt. Die Vernetzung von Künstler:innen, Kulturschaffenden und Veranstalter:innen, ein weiterer Bereich, wurde nicht allein durch Netzwerktreffen gefördert: es wurde mit Hilfe der Kulturverantwortlichen in den Gemeinden auch eine Bestandsaufnahme von über 350 Künstler:innen im Walgau erhoben, die 2024, nach ihrem Relaunch, auf der Website von Kultur Im Walgau unter www.kulturimwalgau.at abzurufen sein wird. Auf der neuen Website werden die Walgauer Kulturschaffenden selbst auch einige Benefits in einem LogIn-Bereich finden. Die neue Website ist Teil des dritten Aufgabenbereichs „Öffentlichkeitsarbeit", zu dem auch ein geplanter Print-Veranstaltungskalender und ein walgauweites Kulturformat gehören. An beidem wird bereits fleißig konzipiert und getüftelt – man darf auf das Jahr 2024 gespannt sein, in dem die Samen, die 2023 gesät wurden, aufgehen.
(Sabine Grohs)

**Regionale Sozialplanung**

*Ein Schwerpunkt des Fachbereichs Regionale Sozialplanung liegt in der Abstimmung von Hilfs- und Betreuungsangeboten für Senior:innen*

Auch diese Stelle wurde 2023 neu bei der Regio Im Walgau angesiedelt. Das übergeordnete Ziel der regionalen Sozialplanung besteht darin, soziale Gerechtigkeit, Chancengleichheit und das Wohlergehen der Gemeinschaft zu fördern und zu verbessern. Das Team der regionalen Sozialplanung stellt eine Fach- und Vernetzungsstelle dar und steht den Gemeinden, den System- und Netzwerkpartnern sowie der Bevölkerung hinsichtlich der Koordination in den Bereichen des Care Managements sowie der Integration zur Verfügung. Um eine solide Basis für die Sozialplanung zu schaffen, wurde 2023 mit einer Sozialraumanalyse begonnen, fachlich begleitet von Sozialwissenschaftlerin Eva Häfele.
Aufgrund der demographischen Entwicklung und des zunehmenden Pflegenotstandes liegt ein Schwerpunkt darin, Hilfs- und Betreuungsangebote für Senior:innen zu vernetzen und aufeinander abzustimmen (Care Management). Mit Anfang April 2023 wurde die Flüchtlingskoordination für 12 der 14 Regio Im Walgau-Gemeinden (ohne Nüziders und Bürs) vom Sozialsprengel Bludenz losgelöst und im Rahmen der regionalen Sozialplanung in die Regio Im Walgau eingegliedert. Das Tätigkeitsfeld dieser Stelle beinhaltet u.a. die Steuerung einer aufeinander abgestimmten Zusammenarbeit professioneller und freiwilliger Akteur:innen in der Region. Auch das Angebot „Flüchtlinge(n) helfen" wurde wieder belebt und kann auf steigende Auftragszahlen zurückblicken.

**Regio Im Walgau – Factbox:**
14 Kerngemeinden bzw 40.506 (Stand: 31.12.2022) WalgauerInnen in Bludesch, Bürs, Düns, Dünserberg, Frastanz, Göfis, Ludesch, Nenzing, Nüziders, Röns, Satteins, Schlins, Schnifis und Thüringen. Außerordentliche Mitglieder: Lorüns, Stallehr, Bürserberg, Brand, Thüringerberg sowie die Städte Feldkirch und Bludenz
Gründungsdatum der Regio Im Walgau: 23.9.2011
Obmann: Bgm Florian Kasseroler,
Obmannstellvertreter: Bgm Walter Rauch (Dünserberg) sowie Bgm Martin Schanung (Ludesch)
Geschäftsführung: Eva-Maria Hochhauser-Gams

Anerkannte EU-LEADER-Region zusammen mit der Regio Vorderland-Feldkirch und der Stadt Bludenz seit 2015..
KLAR!-Region seit Juni 2019 (KLimawandelAnpassungsmodellRegion)
www.imwalgau.at , www.wiki.imwalgau.at , www.kulturimwalgau.at , www.walgau-wunder.at

© colourbox.de

**Projekt „Flüchtlinge(n) helfen" - gemeinsam für eine integrative Gesellschaft**

Das Projekt „Flüchtlinge(n) helfen" wurde als Nachfolgemodell der Nachbarschaftshilfe entwickelt und unterstützt Asylwerber: innen, die keine bzw. sehr eingeschränkte Möglichkeiten auf dem regulären Arbeitsmarkt haben.

Privatpersonen mit besonderem Unterstützungsbedarf sowie gemeinnützige Vereine, religiöse Einrichtungen und ehrenamtlich tätige Personen können Asylwerbende für einen kleinen Spendenbetrag von 6€/h/Person zur Unterstützung in Haus und Garten, Veranstaltungen, etc. hinzuziehen. Neben dem Spracherwerb sind die persönlichen Kontakte sowie eine sinnstiftende Beschäftigung wichtige Bestandteile des Projektes.

Die organisatorische Abwicklung erfolgt durch die Caritas Flüchtlingshilfe. Sie ist erste Anlaufstelle für alle Interessierten und stellt den Erstkontakt zwischen Projektteilnehmer: innen und Helfer: innen her.

Bei Interesse oder für nähere Informationen zum Projekt „Flüchtlinge(n) helfen" kontaktieren Sie bitte die Caritas Flüchtlingshilfe, Mo – Fr von 8 – 12 Uhr, unter 05522 200 1790 oder schreiben Sie eine Mail an fluechtlingenhelfen@caritas.at.

Sie fallen nicht in die Zielgruppe dieses Projekts benötigen aber dennoch Unterstützung? Dann besteht die Möglichkeit, über den Dienstleistungsscheck Asylwerbende für Hilfstätigkeiten zu engagieren. Für nähere Informationen zum Dienstleistungsscheck scannen Sie bitte folgenden QR-Code:

LEADER-Region
Vorderland-Walgau-Bludenz

**Jahresrückblick der LEADER-Region Vorderland -Walgau-Bludenz**

**Die LEADER-Region geht in die zweite Runde - Start der neuen Förderperiode 2023-2027**

Kurz vor Weihnachten blicken wir auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Mit finaler Einreichung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie im Jänner 2023 hatten wir den ersten Meilenstein erreicht; mit der offiziellen Anerkennung als LEADER-Region im Juni 2023 den zweiten. Nach feierlicher Urkundenüberreichung in Wien konnten wir somit voller Elan am 1. Juli in die neue Förderperiode 2023-2027 starten.

Ausgestattet mit neuen Fördermitteln in Höhe von 3,4 Mio. Euro können wir bis Ende 2027 wieder zahlreiche innovative Projekte unterstützen. Ganz nach dem Motto „LEADER und den ländlichen Raum stärken. Gerade jetzt!"

Der erfolgreiche Abschluss der vergangenen und der Start in die neue Förderperiode war Grund genug für ein LEADER-Fest im Steinbruch Ludesch Ende Juni 2023. Diesmal nach dem Motto „Mir firand üsre Region 2015 bis 2023+" wurde mit zahlreichen Gästen gebührend gefeiert.

**Jahresabschluss mit allen Mitgliedern**

Am Mittwoch, 15.11.2023, fand die 10. Jahreshauptversammlung der LEADER-Region statt. Die Teilnehmenden wurden in den neuen Räumlichkeiten des Pfarrzentrums Weiler sehr herzlich aufgenommen. Walter Rauch (Obmann der LEADER-Region und Bgm. Dünserberg) und Karen Schillig (GF der LEADER-Region) begrüßten die rund 40 anwesenden Mitglieder, darunter auch ein paar neue „Gesichter". Um das Netzwerk in der Region weiter zu stärken und ExpertInnen verschiedenster Fachbereiche mit im Boot zu haben, wurden für die kommende Förderperiode neue Personen angefragt, um sich in die LEADER-Region einzubringen.

Nach dem offiziellen Teil gab es die Möglichkeit an einer exklusiven Führung im neuen Pfarrzentrum teilzunehmen. Mit einer musikalischen Einlage schloss der Kirchenchor Weiler die Veranstaltung in ganz besonderer Art und Weise ab.

Und damit geht auch das Jahr 2023 dem Ende entgegen. Wir freuen uns sehr über das, was wir gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern die letzten Jahre erreicht haben! Mit großer Motivation starten wir somit in die nächsten Jahre als LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz.

**Sie haben eine Projektidee? Melden Sie sich bei uns.**

LEADER wird digital - die gesamte Abwicklung der LEADER-Projekte, von der Einreichung bis zur Abrechnung erfolgt künftig online über die neue digitale Förderplattform (DFP). Ein erster Aufruf im Jahr 2024 mit Einreichfrist für Projekte bis zum 29.02.2024, kann auf unserer Website unter www.leader-vwb.at (Termine) eingesehen werden. Melden Sie sich vorab bei unserer Geschäftsstelle in Rankweil, wir unterstützen und begleiten Sie in allen weiteren Schritten.

Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit,
Zeit für Ruhe und Erholung, Zeit mit Freunden und Familie.
Alles Gute für das neue Jahr 2024!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Vorarlberg unser Land
Kofinanziert von der Europäischen Union

# STELLENBESCHREIBUNG

**LEADER-Region**
**Vorderland-Walgau-Bludenz**

LEADER ist ein EU-Förderprogramm zur Unterstützung ländlicher Gebiete. Die LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz bestehend aus 27 Mitgliedsgemeinden, inkl. der Stadt Feldkirch, bildet die Lokale Aktionsgruppe (LAG) zur Umsetzung von Projekten zur Stärkung der ländlichen Region. Zweck ist die Förderung und Begleitung regionaler und innovativer Projektvorhaben von Gemeinden, Vereinen, Initiativen oder Privatpersonen in den Themenbereichen der eingereichten Lokalen Entwicklungsstrategie.

Zur Unterstützung der Geschäftsführung bei der Umsetzung der Vereins- und Projektziele wird die Assistenzstelle mit 50 %-Anstellung neu ausgeschrieben. **Arbeitsbeginn ist im April 2024.**
Weitere Informationen finden Sie unter: www.leader-vwb.at

## LEADER Assistenz der Geschäftsführung - Ausmaß 50 %

Ihre Aufgaben:

- Betreuung der Website und des Online-Projektmanagementtools
- Öffentlichkeitsarbeit (Artikel für Regionalzeitungen und Gemeindeblätter) inkl. Facebook und Instagram
- Korrespondenz, Terminkoordination, allgemein übliche Bürotätigkeiten
- Vor- und Nachbereitung von Besprechungen, Organisation von Arbeitstreffen und Veranstaltungen
- Teilnahme und Protokollführung an Sitzungen der Gremien und Projekte
- Aufbereitung von Projektanträgen
- Betreuung von ProjektakteurInnen (Vereinen, Privatpersonen, Gemeinden, Förderstelle, etc.)
- Abwicklung der Projekte in ihrer (digitalen) administrativen Umsetzung und Abrechnung

Das bringen Sie mit:

- Mind. Mittelschulabschluss oder entsprechende Aus- und/oder Weiterbildung sowie mehrjährige Berufserfahrung
- sehr sicher im Umgang mit MS-Office Anwendungen (v.a. Word und Excel, PowerPoint, Outlook, Adobe Acrobat)
- Interesse, Affinität und Erfahrung im Schreiben von ansprechenden Texten für die ÖA
- Kontaktfreudigkeit und professioneller Umgang mit verschiedenen AkteurInnen
- Organisationsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- selbstständige, strukturierte und gewissenhafte Arbeitsweise

Was wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten und offenen Team, Mitarbeit in spannenden und nachhaltigen Projekten, Möglichkeit sich einzubringen, Einblick in regionale Zusammenhänge.
- flexible Arbeitszeiten nach Absprache

**Bewerbungsfrist: 19. Januar 2024**
Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Motivationsschreiben und Lebenslauf senden Sie bitte per Email (Betr.: Stellenausschreibung LEADER Assistenz) an Dipl. Ing. (FH) Karen Schillig.
Die Anstellung erfolgt beim Verein LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz mit Sitz in Rankweil.

Für Rückfragen steht Ihnen Karen Schillig zur Verfügung: 05522 222 11-12, schillig@leader-vwb.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Vorarlberg unser Land
Kofinanziert von der Europäischen Union

**Mit der aha card ermäßigte Ski-Saisonkarten besorgen**

Mit der aha Winteraktion fahren Jugendliche günstiger Ski – die Aktion läuft demnächst ab.
Schnee bis in tiefe Lagen, Temperaturen um den Gefrierpunkt - der Winter ist da und die Vorarlberger Skigebiete sind in die Saison gestartet. Höchste Zeit also Ski-Saisonkarten zu besorgen! Mit der aha card Winteraktion können Jugendliche auch heuer wieder sparen. Sie bekommen mit der aha card ermäßigte Ski-Saisonkarten für Ski Arlberg (bis 31. Dezember), Montafon Brandnertal Winter-WildPass (bis 8. Dezember), Sonnenkopf (bis 31. Dezember), 3Täler-Pass (bis 17. Dezember) und Ländle Card (bis 10. Dezember). Einfach Gutschein runterladen, ausfüllen und zusammen mit der aha card die ermäßigte Saisonkarte holen. Mit der aha card oder Lehrlingscard sparen Jugendliche nicht nur bei der Ski-Saisonkarte, sondern bekommen auch besondere Rabatte auf Ausrüstung, Kleidung und mehr. Detaillierte Infos zur aha Winteraktion findet man unter www.aha.or.at/winteraktion.

Angebote abseits der Piste
Der Winter hat natürlich mehr zu bieten als Skifahren oder Snowboarden. Auch abseits der Piste warten viele Möglichkeiten, um in der kalten Jahreszeit aktiv zu sein. Mit der aha card bekommen Jugendliche Ermäßigungen bei einigen Partner*innen und können so zum Beispiel vergünstig eislaufen, schwimmen, trainieren, bowlen und Rätsel lösen. Alle Infos dazu gibt es unter www.aha.or.at/abseits-der-piste

*Den Winter feiern mit ermäßigten Ski-Saisonkarten und der aha card!*

*Bildnachweis: Freepik*

**aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg**
**Bregenz, Dornbirn, Bludenz**
**aha@aha.or.at, www.aha.or.at**
**www.facebook.com/aha.Jugendinfo**

**Gemeindeamt Düns**
6822 Düns | Dorfstraße 11
T 05524 2311
gemeinde@duens.at
www.duens.at

## Impressum
Herausgeber: Gemeinde Düns
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerold Mähr
Text und Fotos: aha, Amt der Vbg. Landesregierung, ARGE Dreiklang, Familie Schregenberger, Gemeinde Düns, Kindergarten Düns, Konsumgenossenschaft Düns/Dünserberg, LEADER-Region Vorderland–Walgau-Bludenz, Christian Mathis, Marktgemeinde Frastanz, Musikschule Walgau, PNV Walgau, Regio Im Walgau, Sozialzentrum Satteins-Jagdberg